

Teil 1: Rechtliche Rahmenbedingungen des wirtschaftlichen Handelns

1	Rechtsnormen als Grundlage rechtlichen Denkens	10
1.1	Rechtsgrundlagen	10
1.1.1	Bedeutung des Wortes „Recht“	10
1.1.2	Funktionen des Rechts	10
1.1.3	Sitte, Moral und Religion als Grundlagen des Rechts	11
1.1.4	Die Rechtsordnung als Bestandteil der Gesellschaftsordnung	12
1.1.5	Wandelbarkeit des Rechts	13
1.2	Die Rechtsgebiete – das private und das öffentliche Recht	14
1.3	Durchsetzbarkeit von Recht	16
1.4	Der Aufbau des Gerichtswesens	17
2	Rechtsobjekte und Rechtssubjekte	20
2.1	Rechtsobjekte	20
2.1.1	Eigentum und Besitz	21
2.1.2	Eigentumserwerb	22
2.1.2.1	Eigentumserwerb beweglicher Sachen durch Rechtsgeschäft	22
2.1.2.2	Eigentumserwerb beweglicher Sachen kraft Gesetzes	24
2.1.2.3	Gutgläubiger Eigentumserwerb	25
2.1.2.4	Eigentumserwerb an unbeweglichen Sachen	25
2.2	Rechtssubjekte	27
2.2.1	Unternehmensformen	28
2.2.2	Rechtsfähigkeit der Rechtssubjekte	33
2.2.3	Geschäftsfähigkeit der Rechtssubjekte	34
3	Rechtsgeschäfte	41
3.1	Arten von Rechtsgeschäften	41
3.2	Willenserklärungen und deren Arten	42
3.3	Gesetzliche Formvorschriften beim Abschluss von Rechtsgeschäften	42
3.4	Der Kaufvertrag als Beispiel für ein zweiseitiges Rechtsgeschäft	45
3.5	Anfrage, Anpreisung und Angebot	46
3.5.1	Bindung an ein Angebot	47
3.5.1.1	Unbefristete Angebote	48
3.5.1.2	Befristete Angebote	49
3.5.2	Unverbindliche Angebote	49
3.5.3	Unwirksame Angebote	49
3.6	Vertragstypische Pflichten beim Kaufvertrag	52
3.7	Inhalte eines Kaufvertrages	54
3.8	Mietvertrag	58
3.9	Geschäftsbesorgungsvertrag	60
3.9.1	Allgemeines zum Geschäftsbesorgungsvertrag	60
3.9.2	Sonderform der Geschäftsbesorgung im Bankgewerbe	61
3.9.2.1	Zahlungsdienstvertrag (§ 675 f BGB)	61
3.9.2.2	Girovertrag	61
3.10	Besondere Vertragsarten im BGB	62

4 Grundsatz der Vertragsfreiheit **64**

4.1	Die Vertragsfreiheit als fundamentaler Bestandteil der marktwirtschaftlich orientierten Wirtschaftsordnung	64
4.1.1	Ausprägungsformen der Vertragsfreiheit	65
4.1.2	Einschränkungen und Grenzen der Vertragsfreiheit	65
4.2	Nichtigkeit und Anfechtung von Rechtsgeschäften	66
4.2.1	Nichtigkeit von Rechtsgeschäften	66
4.2.2	Anfechtung von Rechtsgeschäften	67
4.2.2.1	Anfechtungsgründe	68
4.2.2.2	Ausnahmen der Anfechtung	68
4.2.2.3	Folgen, Sinn, Fristen und Form der Anfechtung	69

5 Verbraucherschutzgesetze **72**

5.1	Verbraucherschutz	72
5.2	Allgemeine Geschäftsbedingungen	73
5.2.1	Begriff und Bedeutung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	73
5.2.2	Einbeziehen der AGB in den Vertrag	74
5.2.3	Gesetzliche Inhaltskontrolle der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	74
5.3	Verbraucherdarlehen	75
5.3.1	Definition von Verbraucherdarlehensverträgen	76
5.3.2	Anwenden der Verbraucherschutzregelungen	76
5.3.3	Inhalte der Verbraucherschutzregelungen	77
5.3.4	Widerrufsrecht	77
5.4	Verbraucherverträge	78
5.4.1	Definition von Verbraucherverträgen	78
5.4.2	Aufklärungs- und Informationspflichten	78
5.4.3	Besondere Vertriebsformen im Rahmen der Verbraucherverträge	79
5.4.3.1	Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge	79
5.4.3.2	Fernabsatzverträge	79
5.4.3.3	Ausnahmen für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge und Fernabsatzgeschäfte	79
5.4.3.4	Widerrufsrecht bei besonderen Vertriebsformen	80
5.5	Preisangabenverordnung	81
5.5.1	Zielsetzung der Preisangabenverordnung	82
5.5.2	Inhalte der Preisangabenverordnung	82
5.6	Produkthaftungsgesetz	83
5.6.1	Zielsetzung des Produkthaftungsgesetzes	83
5.6.2	Inhalte des Produkthaftungsgesetzes	83
5.7	Weitere Verbraucherschutzbestimmungen	84

6 Kaufvertragsstörungen **86**

6.1	Mangelhafte Lieferung	86
6.1.1	Prüfpflichten	87
6.1.2	Rügepflichten	88
6.1.3	Rechte des Käufers	88
6.2	Nicht-Rechtzeitig-Zahlung	90
6.2.1	Voraussetzungen für den Zahlungsverzug	91
6.2.2	Rechte des Gläubigers im Zahlungsverzug	91
6.2.3	Berechnung des Schadens im Zahlungsverzug	92
6.3	Nicht-Rechtzeitig-Lieferung	92
6.3.1	Voraussetzungen des Lieferungsverzuges	93
6.3.2	Rechte des Käufers im Lieferungsverzug	93
6.3.3	Berechnung des Schadens im Lieferungsverzug	93

7 Durchsetzung privatrechtlicher Ansprüche **96**

7.1	Mahn- und Klagewesen	96
7.1.1	Mahnwesen	96

7.1.1.1	Kennzeichen des außergerichtlichen Mahnverfahrens	96
7.1.1.2	Möglicher Ablauf des außergerichtlichen Mahnverfahrens	97
7.1.2	Wesensmerkmale des gerichtlichen Mahnwesens	97
7.2	Klageverfahren im Zivilprozess	102
7.2.1	Merkmale des Klageverfahrens	103
7.2.2	Zwangsvollstreckung	103
7.3	Verjährung	106
7.3.1	Gegenstand, Wirkung und Ziele der Verjährung	106
7.3.2	Verjährungsfristen und deren Beginn	106
7.3.3	Neubeginn und Hemmung der Verjährung	107
7.4	Insolvenzverfahren	110
7.5	Verbraucherinsolvenzverfahren	113

Teil 2: Personalwesen, Berufsbildung und soziale Rahmenbedingungen der Arbeitnehmer

8 Berufsausbildungsverhältnis 116

8.1	Rechtsgrundlagen und Organisation der Berufsausbildung im dualen System	116
8.2	Berufsausbildungsvertrag	118
8.3	Rechte und Pflichten des Auszubildenden	119
8.3.1	Rechte des Auszubildenden (= Pflichten des Auszubildenden)	119
8.3.2	Pflichten des Auszubildenden (= Rechte des Auszubildenden)	120
8.4	Beginn und Dauer der Ausbildung	120
8.5	Ende des Ausbildungsverhältnisses	120
8.6	Jugendarbeitsschutzgesetz	121

9 Arbeitsverhältnis 124

9.1	Rechtsstellung des Arbeitnehmers	124
9.2	Arbeitsvertrag	125
9.2.1	Befristete Arbeitsverträge	126
9.2.2	Begriffsbestimmung und gesetzliche Regelungen	126
9.3	Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers	128
9.3.1	Pflichten des Arbeitnehmers	128
9.3.2	Rechte des Arbeitnehmers	129
9.4	Beendigung eines bestehenden Arbeitsverhältnisses	132
9.4.1	Ordentliche Kündigung	132
9.4.2	Außerordentliche Kündigung	133
9.4.3	Aufhebungsvertrag	134
9.4.4	Schriftformerfordernis	134
9.4.5	Zeugniserteilung	134
9.5	Arbeitnehmerschutz	136
9.6	Kündigungsschutz	138
9.6.1	Allgemeiner Kündigungsschutz	138
9.6.2	Besonderer Kündigungsschutz	139
9.6.3	Kündigungsschutzverfahren	140
9.7	Arbeitsgerichtsbarkeit	141
9.8	Wichtige Arbeitsschutzvorschriften	143
9.8.1	Arbeitszeitschutz	143
9.8.2	Schutz von Schwangeren/Mutterschutzgesetz	144

10 Sozialversicherung 147

10.1	Sozialversicherungssystem	147
10.2	Grundprinzipien der Sozialversicherung der Bundesrepublik Deutschland	148
10.2.1	Versicherungspflicht	148
10.2.2	Beitragsfinanzierung	148

10.2.3	Solidarität	149
10.2.4	Selbstverwaltung	149
10.2.5	Äquivalenz	149
10.3	Probleme des Sozialversicherungssystems	150
10.3.1	Grundsätzliche Probleme	150
10.3.2	Schwachstellen und deren Folgen	150
10.4	Merkmale der Sozialversicherungen	151
10.4.1	Krankenversicherung	151
10.4.1.1	Kostenentwicklung der Krankenversicherung	152
10.4.1.2	Gesundheitsreform	153
10.4.2	Rentenversicherung	154
10.4.2.1	Probleme der Rentenversicherung	156
10.4.2.2	Reform der Rentenversicherung	158
10.4.2.3	Möglichkeiten der privaten Vorsorge	158
10.4.3	Arbeitslosenversicherung	162
10.4.4	Gesetzliche Unfallversicherung	163
10.4.5	Pflegeversicherung	164
10.5	Sozialgerichtsbarkeit	166

11 Steuerarten und Einkommensteuererklärung 170

11.1	Öffentliche Abgaben	170
11.2	Einkommensteuer	173
11.2.1	Vereinfachte Einkommensteuererklärung für Arbeitnehmer	175
11.2.2	Steuer-Identifikationsnummer	175
11.2.3	Einkunftsarten und zu versteuerndes Einkommen	176
11.2.4	Abzugsfähige Aufwendungen des Arbeitnehmers	177
11.2.5	Einkommensteuertarif	178

12 Gehaltsabrechnung 179

13 Arbeitszeitgestaltung und Flexibilisierung 185

13.1	Flexibilisierung der Arbeitszeiten	185
13.2	Rahmenbedingungen der Arbeitszeitflexibilisierung	186
13.3	Gründe für die Flexibilisierung der Arbeitszeit	187
13.4	Verschiedene Arbeitszeitmodelle	189
13.4.1	Normal- oder Regelarbeitszeit	189
13.4.2	Gleitzeit	189
13.4.3	Schichtarbeit	190
13.4.4	Telearbeit	191
13.4.5	Teilzeitarbeit	192
13.4.6	Sonstige Arbeitszeitmodelle	193
13.5	Bewertung der Arbeitsleistung	193
13.6	Lohn- und Gehaltsformen	194
13.6.1	Zeitlohn	195
13.6.2	Akkordlohn	195
13.6.3	Prämienlohn	196
13.6.4	Erfolgs- oder Mitarbeiterbeteiligung	196
13.7	Leistungsgerechte Entlohnung der Banken	197

14 Mitwirkung und Mitbestimmung der Arbeitnehmer 200

14.1	Motive für die betriebliche Mitbestimmung	200
14.2	Gesetzliche Regelungen	200
14.3	Betriebsverfassungsgesetz	202
14.4	Mitbestimmungsgorgane nach dem Betriebsverfassungsgesetz	202
14.4.1	Betriebsversammlung	202
14.4.2	Wirtschaftsausschuss	202

14.4.3	Einigungsstelle	202
14.5	Betriebsrat	202
14.5.1	Allgemeine Aufgaben des Betriebsrates	203
14.5.2	Rechte des Betriebsrates	203
14.5.3	Wahl und Größe des Betriebsrates	205
14.6	Europäischer Betriebsrat	206
14.7	Jugend- und Auszubildendenvertretung	206
14.8	Betriebsvereinbarungen	207

15 Tarifvertrag und Tarifverhandlungen 209

15.1	Aufgaben von Tarifverträgen	209
15.2	Tarifvertragsarten	211
15.3	Ablauf von Tarifverhandlungen	212
15.4	Tarifvertragliche Regelungen der Banken	214
15.5	Arbeitskampf	215
15.5.1	Streik	216
15.5.2	Aussperrung	217
15.6	Auswirkungen von Streik und Aussperrung für die Tarifpartner	218

Lernfeld 6 Modelle für Marktentscheidungen nutzen

1 Wirtschaftsordnungen 221

1.1	Grundfragen einer Wirtschaftsordnung	221
1.2	Gegenüberstellung freie Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft	222
1.3	Soziale Marktwirtschaft	223

2 Wirtschaftliche Grundbegriffe 229

2.1	Bedürfnisse	229
2.2	Bedarf und Nachfrage	231
2.3	Güter und Dienstleistungen	232
2.4	Volks- und betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren	234
2.5	Ökonomisches Prinzip	235

3 Preisbildung auf vollkommenen und unvollkommenen Märkten 237

3.1	Markt	237
3.1.1	Marktbegriff und Marktarten	237
3.1.2	Marktformen	239
3.2	Nachfrage- und Angebotsverhalten auf den Märkten	240
3.2.1	Bestimmungsfaktoren für Nachfrage und Angebot	240
3.2.2	Nachfrage und Preis eines Gutes	240
3.2.3	Angebot und Preis eines Gutes	241
3.3	Vollkommener Markt	243
3.3.1	Sinn von Modellkonstruktionen	243
3.3.2	Merkmale des vollkommenen Marktes	243
3.3.3	Bedeutung der Modellaussagen	244
3.3.4	Funktionsweise des Markt-Preis-Mechanismus im vollkommenen Markt	245
3.3.4.1	Besonderheiten der Konsumenten- und Produzentenrente	247
3.3.4.2	Preisbildung durch Veränderung der Angebots- und Nachfragekurve	248
3.4	Merkmale des unvollkommenen Marktes	251
3.5	Preisbildung im unvollkommenen Markt	252
3.5.1	Preisbildung im Polypol	252
3.5.1.1	Allgemeine Marktsituation	252
3.5.1.2	Marktsituation eines einzelnen Anbieters (Individuelle Nachfragesituation)	252
3.5.1.3	Nachfragekurve im Polypol	252

3.5.1.4	Grafische Darstellung	253
3.5.2	Preisbildung im Angebotsoligopol	254
3.5.2.1	Allgemeine Marktsituation	254
3.5.2.2	Marktsituation eines einzelnen Anbieters (Individuelle Nachfragesituation)	254
3.5.2.3	Nachfragekurve im Angebotsoligopol	255
3.5.2.4	Grafische Darstellung	255
3.5.3	Preisbildung im Nachfrageoligopol	256
3.5.3.1	Allgemeine Marktsituation	256
3.5.3.2	Marktsituation eines einzelnen Nachfragers (individuelle Nachfragesituation)	256
3.5.3.3	Nachfragekurve im Nachfrageoligopol	256
3.5.4	Preisbildung im Angebotsmonopol	257
3.5.4.1	Allgemeine Marktsituation	257
3.5.4.2	Marktsituation eines einzelnen Anbieters (Individuelle Nachfragesituation)	258
3.5.4.3	Nachfragekurve im Angebotsmonopol	258
3.5.4.4	Grafische Darstellung	259

4 Funktionen des Preises, Eingriff des Staates in die Preisbildung, Preiselastizitäten 261

4.1	Funktionen des Preises	261
4.2	Eingriff des Staates in die Preisbildung	263
4.2.1	Arten und Wirkungsweise von Staatseingriffen	263
4.2.2	Marktkonträre Eingriffe des Staates	264
4.2.3	Marktkonforme Eingriffe des Staates	265
4.3	Preiselastizitäten	265

5 Marketing 269

5.1	Bereiche und Aufgaben des Marketings	269
5.1.1	Marktforschung	270
5.1.2	Marketingziele und Marketingstrategien	272
5.1.2.1	Marketingziele	272
5.1.2.2	Marketingstrategien und Marktsegmentierung	273
5.2	Marketinginstrumente	277
5.2.1	Produkt- und Sortimentspolitik	277
5.2.2	Preis- und Konditionenpolitik	288
5.2.3	Distributionspolitik	291
5.2.4	Kommunikationspolitik	297
5.2.4.1	Werbung	297
5.2.4.2	Verkaufsförderung (Salespromotion)	300
5.2.4.3	Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations)	301
5.2.4.4	Persönlicher Verkauf (Personal Selling)	302
5.2.4.5	Sponsoring	302
5.2.4.6	Product-Placement	303
5.2.5	Marketingmix	304
5.2.6	Cross-Selling	305

6 Kooperation und Konzentration 307

6.1	Unternehmenszusammenschlüsse	307
6.2	Kooperation	308
6.2.1	Organisationsformen der Kooperation	309
6.2.2	Kooperation auf internationaler Ebene	311
6.3	Konzentration	311
6.3.1	Konzern	312
6.3.2	Fusion	313

7 Ziele, Maßnahmen und Grenzen staatlicher Wettbewerbspolitik 317

7.1	Ziele staatlicher Wettbewerbspolitik	317
7.2	Gesetzliche Maßnahmen zum Schutz des Wettbewerbs	318
7.2.1	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)	318
7.2.1.1	Kartellverbot	318

7.2.1.2	Marktbeherrschung	321
7.2.1.3	Zusammenschlusskontrolle	322
7.2.2	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	324
7.2.3	Gesetz zur Bekämpfung unlauterer Telefonwerbung	326
7.3	Grenzen staatlicher Wettbewerbspolitik	327

Lernfeld 12 Einflüsse der Wirtschaftspolitik beurteilen

1	Wirtschaftskreislauf	330
1.1	Einfacher Wirtschaftskreislauf	330
1.2	Erweiterter Wirtschaftskreislauf	330
1.3	Vollständiger Wirtschaftskreislauf	332
2	Konjunktur	336
2.1	Definition Konjunktur	336
2.2	Phasen der Konjunktur	336
2.3	Konjunkturindikatoren	338
2.4	Konjunkturpolitik	339
3	Grundlagen der staatlichen Wirtschaftspolitik	341
3.1	Die Rolle des Staates in der Wirtschafts- und Sozialpolitik	342
3.2	Möglichkeiten der Wirtschaftspolitik	344
3.3	Staatshaushalt	345
3.4	Umsetzung fiskalpolitischer Ziele	348
3.5	Grenzen staatlicher Einflussnahme	349
3.6	Fiskalpolitische Instrumente	349
4	Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht	352
5	Stabilitätsgesetz: angemessenes und stetiges Wirtschaftswachstum	357
5.1	Notwendigkeit des Wirtschaftswachstums	357
5.2	Quantitatives und qualitatives Wachstum	358
5.3	Grenzen des Wirtschaftswachstums	359
5.4	Ermittlung des Bruttoinlandsprodukts, des Bruttonationaleinkommens und des Volkseinkommens	360
5.5	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	366
6	Stabilitätsgesetz: Preisniveaustabilität	370
6.1	Preisniveaustabilität und Inflation	370
6.1.1	Ursachen einer Inflation	370
6.1.2	Auswirkungen einer Inflation	372
6.1.3	Arten einer Inflation	373
6.2	Preisniveaustabilität und Deflation	374
6.2.1	Ursachen einer Deflation	374
6.2.2	Auswirkungen einer Deflation	375
6.3	Stagflation	376
6.4	Deutscher Preisindex für die Lebenshaltung als Messinstrument für Preisveränderungen	376
6.5	Harmonisierter Verbraucherpreisindex	378
6.6	Berechnung der Inflationsrate und der Kaufkraftveränderung	378

7 Stabilitätsgesetz: hoher Beschäftigungsstand 382

7.1	Ursachen und Formen der Arbeitslosigkeit	382
7.2	Folgen der Arbeitslosigkeit	384
7.3	Messgrößen der Arbeitslosigkeit	384
7.4	Lohn- und Arbeitsmarktpolitik	387

8 Stabilitätsgesetz: außenwirtschaftliches Gleichgewicht 395

8.1	Internationale Währungsbeziehungen	395
8.1.1	Übersicht über internationale Währungsordnungen	395
8.1.2	Freie Wechselkurse	396
8.1.3	Wechselkurse mit Bandbreite	397
8.2	Auswirkungen bei Auf- und Abwertungen von Währungen	398
8.3	Aufbau der Zahlungsbilanz	401
8.4	Ursachen und Folgen von Ungleichgewichten in Teilbilanzen	402

9 Gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung 408

9.1	Einkommens- und Vermögensverteilung in der Bundesrepublik Deutschland	408
9.2	Möglichkeiten der Einkommensverteilung	409
9.3	Möglichkeiten der Vermögensverteilung	410
9.4	Auswirkungen staatlicher Steuerpolitik auf das Einkommen	410
9.5	Ergebnisse der Einkommens- und Vermögenspolitik	411
9.5.1	Probleme der Vermögenspolitik	412
9.5.2	Vor- und Nachteile der Vermögensbildung für Mitarbeiter	413

10 Nachhaltiges Wirtschaften und lebenswerte Umwelt 415

10.1	Beziehungszusammenhang zwischen Ökologie und Ökonomie	415
10.2	Richtlinien für den Umweltschutz	416
10.3	Staatseingriffe zum Schutz der Umwelt	417
10.4	Umweltschutz schafft neue Arbeitsplätze	418

11 Geldpolitik 420

11.1	Geldpolitik des Europäischen Systems der Zentralbanken (ESZB)	421
11.2	Deutsche Bundesbank	422
11.3	Geldpolitische Instrumente der EZB	423
11.4	Geldpolitische Strategien im ESZB	427
11.5	Verfahrensweise bei den Offenmarktgeschäften	429
11.6	Mechanismen der Geldschöpfung	432

12 Grundzüge der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWWU) 437

12.1	Entstehung der EWWU	437
12.2	Politikfelder der EWWU	438
12.3	Aktuelle Entwicklungen in der EWWU	443

13 Entwicklungspolitik 446

Bildquellenverzeichnis	449
Sachwortverzeichnis	450